



mamax ■ *primos*[®]

Private Rente

Keine Zeit verlieren

Häufig wird die wichtige private Altersvorsorge auf die lange Bank geschoben.

Unser Tipp: Verlieren Sie keine Zeit! Je früher Sie beginnen, umso weniger müssen Sie monatlich aufwenden. Durch den Zinseszinsseffekt können Sie sich auch mit niedrigen Beiträgen bei längeren Laufzeiten eine ansehnliche private Zusatzrente sichern.

Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit

Im Falle einer Berufsunfähigkeit wird das bisher gewohnte Einkommen deutlich geringer. Die Finanzierung Ihrer zusätzlichen Altersvorsorge könnte dabei in Gefahr geraten. Deshalb können Sie mit uns vereinbaren, dass die Beiträge für *primos*[®] aus einer zusätzlichen Berufsunfähigkeitsvorsorge weiter gezahlt werden.

Qualifizierte Ruhestandsplanung

Der Aufbau einer zusätzlichen privaten Altersversorgung muss zu Ihrer persönlichen Situation passen. Lassen Sie sich deshalb von uns ausführlich beraten. Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir computer-gestützt mit der *Qualifizierten Ruhestandsplanung* Ihre aktuelle Situation. Anhand Ihrer Vorstellungen und Ihrer Möglichkeiten zeigen wir Ihnen dann Lösungen für eine finanziell gesicherte Zukunft. Dabei berücksichtigen wir selbstverständlich auch alle Maßnahmen, die Sie bereits getroffen haben, und stellen diese auf den Prüfstand.

Entscheiden Sie jetzt, wie gut Sie später leben wollen.



Bitte beachten Sie: Diese Darstellung gibt einen ersten Überblick über die tariflichen Leistungen. Der konkrete Umfang des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den Versicherungsbedingungen und dem Versicherungsschein.

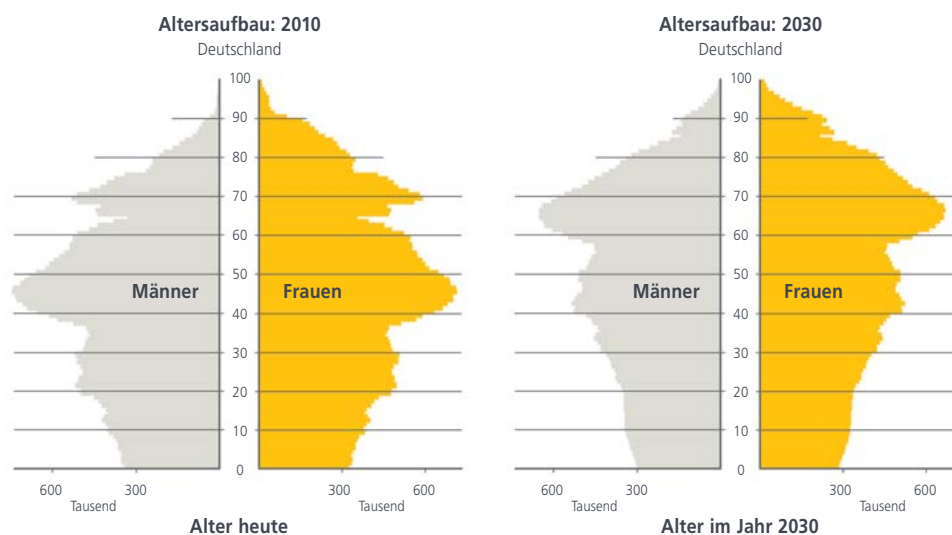


Zukunft ...

Unsere Gesellschaft verändert sich. Immer mehr ältere Menschen stehen immer weniger jüngeren Menschen gegenüber. Heute gibt es bereits mehr Sechzig- als Zwanzigjährige. Die Beitragszahler in der gesetzlichen Rentenversicherung werden weniger, die Zahl der Rentner nimmt zu, der Staat muss handeln.

Rente mit 67 – das war der vorerst letzte Schritt in Sachen Rentenkürzung. Etwas Anderes bleibt dem Gesetzgeber kaum übrig, um die Finanzierung der Rentenleistungen sicherzustellen.

Die Entwicklung der Bevölkerung



Quelle:
Statistisches Bundesamt 2009

Wer früher aussteigt, verliert

Wem 67 Jahre für den Einstieg in den Ruhestand zu spät ist, der kann natürlich schon früher in Rente.

Wichtig zu wissen:

Ein Ausstieg aus dem Berufsleben vor Erreichen der Regelaltersgrenze bedeutet monatlich 0,3% Abschlag von der Rente.

Im Klartext:

Statt mit 67 Jahren schon mit 63 Jahren in Ruhestand gehen heißt **14,4% weniger Altersrente**.

Und das jeden Monat bis an Lebensende!

... selbst gestalten:

Eigeninitiative ist gefragt

Die Sorglosigkeit, alleine auf die gesetzliche Rente bauen zu können, ist lange vorbei. Nur Sie selbst können heute entscheiden, wie Sie morgen leben.

Mit Klarheit planen: Verschaffen Sie sich zuerst einen Überblick.

- **Mit welchen gesetzlichen Leistungen können Sie im Ruhestand voraussichtlich rechnen?**
- **Welche privaten Vorsorgemaßnahmen haben Sie bereits getroffen?**
- **Können Sie mit einer zusätzlichen Firmenrente planen?**

Die Renteninformation – nur die halbe Wahrheit

Wissen Sie eigentlich, wie viel Rente Sie einmal bekommen werden? Die Deutsche Rentenversicherung Bund verschickt jährlich an die Versicherten ab 30 die sogenannte Renteninformation. Neben der durchaus aussagekräftigen Prognose zum aktuellen Anspruch auf Rente bei Erwerbsminderung enthält die Renteninformation auch eine Prognose für die zu erwartende Altersrente. Es kommt selten viel dabei heraus.

Das Ganze hat auch noch einen Haken:

Ein Kaufkraftverlust bis zum Rentenbeginn ist nicht mit eingerechnet! So wäre beispielsweise eine laut Renteninformation hochgerechnete Rente für einen heute 35-Jährigen in Höhe von 1.500 Euro nach Berücksichtigung einer jährlichen Inflationsrate von 2,5 % bei Rentenbeginn mit 67 Jahren nur noch 680 Euro wert. Vermutlich reicht das nicht einmal für die Miete.

Ihre Renteninformation

Sehr geehrter Herr Mustermann,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.07.1990 bis zum 31.12.2007 gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** beginnt nach Erreichen der Regelaltersgrenze (12.01.2027) am **01.02.2027**. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung
Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

624,73 EUR

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente
Ihre bislang erreichte Rentenanswartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:
Sollten bis zur Regelaltersgrenze Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von:

534,29 EUR

1.497,14 EUR

Rentenanpassung
Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 1.497,14 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine

Wichtig zu wissen:
Inflation ist nicht berücksichtigt!

Sie haben sich Ihren Lebensstandard erarbeitet. Damit Sie im Alter auf nichts verzichten müssen, sollten Sie sich nicht nur auf die gesetzliche Rentenversicherung, Beamtenpensionen oder die Berufsständische Versorgung verlassen.

Stellen Sie jetzt die Weichen. *primos*® sichert Ihnen ein garantiertes monatliches Zusatzeinkommen. Ganz gleich, wie alt Sie werden.

Starke Argumente

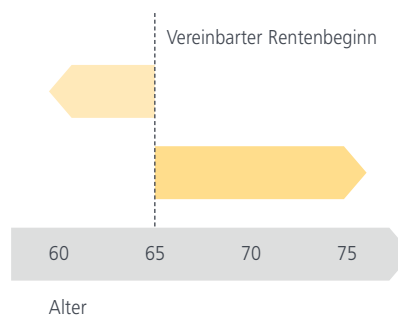
■ Leistungen ein Leben lang – und darüber hinaus

Ab dem vereinbarten Termin erhalten Sie Ihre Rente – garantiert solange Sie leben. Und Sie können weitere Vorsorge treffen: Im Falle Ihres Ablebens nach Rentenbeginn zahlen wir beispielsweise die Rente bis zum Ablauf einer vereinbarten Rentengarantiezeit weiter. An wen, bestimmen Sie.

Stößt Ihnen vor Beginn der Rentenzahlung etwas zu, wird eine Todesfall-Leistung bis zur Höhe der bis dahin eingezahlten Beiträge ausgezahlt.

■ Flexibler Rentenbeginn

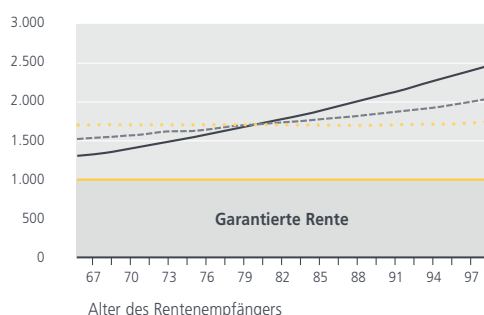
Sie entscheiden, zu welchem Zeitpunkt die Rentenzahlung beginnen soll. *primos*® ist flexibel: Sie können den ursprünglich vereinbarten Rentenbeginn bis zu acht Jahre vorverlegen und erhalten dann die zu diesem Zeitpunkt erreichte Rente. Oder Sie können den Rentenbeginn bis zu zehn Jahre – spätestens bis zu Ihrem 75. Geburtstag – aufschieben.



■ Rentensteigerung

primos® erwirtschaftet vor und nach Rentenbeginn Überschüsse. Sie können entscheiden, wie Sie von den Überschüssen als Zusatzrente profitieren.

Monatliche Rente inkl. Überschüsse in Euro



Aus unserem Überschuss-System können Sie diese Rentenarten wählen:

- **Steigende Zusatzrente**
Die anfallenden Überschussanteile werden zur Erhöhung der lebenslangen Rente verwendet.
- **Flexible Zusatzrente**
Die Überschussanteile werden zur Finanzierung einer von Beginn an annähernd gleichbleibenden Rente verwendet.
- **Teildynamische Zusatzrente**
Die teildynamische Zusatzrente ist eine Kombination aus steigender und flexibler Zusatzrente.

Das Schaubild zeigt den typischen Einfluss der Rentenarten auf die Höhe und Entwicklung der Renten.

■ Kapitalabfindung möglich

Bis zu drei Monate vor Beginn der Rentenzahlung können Sie bestimmen, ob Sie anstelle der lebenslangen Rente eine einmalige Kapitalabfindung in Anspruch nehmen möchten.



Ihr(e) Gesprächspartner(in):

mamax
Lebensversicherung AG

Augustaanlage 66
68165 Mannheim
Telefon 06 21.4 57 44 00
Telefax 06 21.4 57 20 86